



InfraGO

Mehr Schiene für die Lausitz

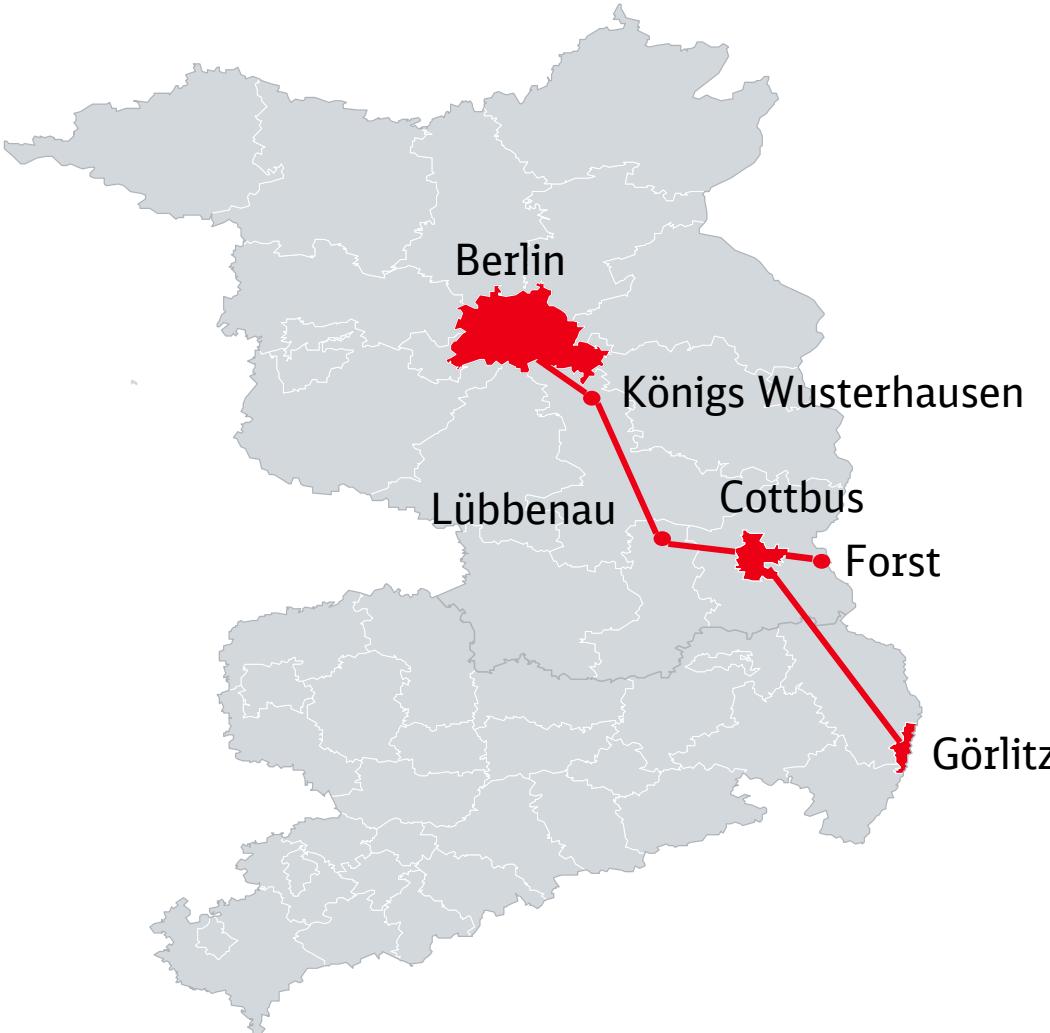
Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Strukturwandels
DiSTILL- Event

08.10.2025 | Berlin

Investitionsgesetz Kohleregionen bei der DB InfraGO

- Gesetzgebung zum Strukturwandel durch Verabschiedung des Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) in 2020
- Seitdem Bestätigung von 29 Maßnahmen durch das Bundesländer-Koordinierungsgremium der Bundesregierung und der Landregierungen der betroffenen Kohleländer
- Für die Lausitz wurden 15 Maßnahmen freigegeben, davon befinden sich 3 Maßnahmen in Vorbereitung zur Planung, 11 Maßnahmen befinden sich in der Planung und 1 Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.





Ausbauziele:

- durchgehenden Zweigleisigkeit zwischen Berlin und Görlitz
- Elektrifizierung des Gesamtkorridors
- Streckengeschwindigkeit von 160 km/h
- Anpassung der Bahnhöfe auf die zukünftigen Anforderungen

Voraussetzung für:

- die Stärkung der Verkehrsachse Berlin- Breslau
- den Deutschlandtakt und damit u.a. den Halb- Stunden-Takt im Regionalverkehr zwischen Berlin und Cottbus und des Stundentaktes zwischen Cottbus und Görlitz
- die Fernverkehrstauglichkeit der Strecke zwischen Berlin und Wrocław
- Mehrkapazitäten für den Güterverkehr zwischen Deutschland und Polen

Ruhland

Ausbau des Knotens Ruhland



Verbindungskurven in Spreewitz zur Anbindung des Industrieparks Schwarze Pumpe



**Schaffung von 740
Meter langen Gleisen
z.B. in Bischdorf oder
Königs Wusterhausen**



Streckenelektrifizierung z.B. Cottbus – Forst und Guben

Erneuerung der Stellwerkstechnik z.B. entlang des Korridors

Neue Logistikstelle Cottbus Heizkraftwerk

Mehr Schiene für die Lausitz-Ausbaustrecke Lübbenau- Cottbus

Projektvorstellung im Rahmen der Erörterungstermine

28. und 29.08.2023 | Vetschau | Necat Burat

Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH



Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie gern auf mich zu.

Stephan Baumgartl
Stakeholdermanager für
Infrastrukturprojekte der Region Ost

stephan.baumgartl@deutschebahn.com



DB Infrago